

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

19.4.1854 (No. 106)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106.

Mittwoch den 19. April

1854.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:
Ein Armband; ein Tapezierstecher; zwei gehäkelte Decken, und ein Gebetbuch.

3mal. 2.

1mal.

Warnung.

Das bestehende Verbot wegen unbefugten Betretens der jungen Schlage und Culturstellen in den nächst der Großh. Residenz gelegenen Waldungen, wird mit dem Anfügen erneuert, daß die Zuwiderhandelnden unnachlässig zur Strafe notirt werden.

Karlsruhe, den 18. April 1854.
Großh. Hofforstamt.
v. Schönau.

von Hrn. Bierbrauer Karl Reble	fl. 30
" " Kaufmann Wallebrein	2 —
" " Mehlhändler Ph. Wolf	1 30

Unter Dankesbezeugung machen wir davon öffentliche Anzeige. Karlsruhe, den 14. April 1854.
Der Verwaltungsrath.

3mal. 2.

1mal.

Aufforderung.

Da seit dem 1. April die Hälfte der städtischen Abgaben verfallen ist, so werden Diejenigen, welche noch nicht bezahlt haben, zur ungefümten Entrichtung ihrer Schuld aufgefordert.

Karlsruhe, den 19. April 1854.
Stadtkasse-Verrechnung.
Daler.

Wühlburg. Bekanntmachung.

Vom 23. d. M. übernimmt der hiesige Feldschütz wieder seinen Dienst, weshalb, um allen Unannehmlichkeiten und Entschuldigungen vorzubeugen, Nachstehendes öffentlich bekannt gemacht wird:

- 1) Alles Gehen über das Feld oder Feldwege, welche mit einem Zeichen versehen, sind bei einer Strafe von 30 Kr. verboten.
- 2) Das Laufenlassen der Hunde in das Feld ist gleichfalls verboten. Uebertreter verfallen unnachlässig in eine Strafe von 1 fl. 30 Kr. Bürgermeisteramt.
Sutter.

1mal.

Waisenhaus.

In den Monaten Januar, Februar und März d. J. sind dem Waisenfond zugekommen:

- a) an Bürgerannahmetaren:
- | | |
|--|--------|
| von Hrn. Mechanikus Fried. Eccard von hier | 11 fl. |
| " " Gastwirth Julius Vogel von hier | 11 fl. |
| " " Gastwirth Eduard Kilian Beck von Köppern | 22 fl. |
| " " Maler Christ. Sigm. Pfann von hier | 11 fl. |
| " " Hoftheaterdiener Wilhelm Lieber von hier | 11 fl. |
| " " Schloßtagelöhner Louis Becht von hier | 11 fl. |
| " " Handelscommis Rudolf Heilbronner von hier | 11 fl. |
| " " Mechaniker Georg Haid von hier | 11 fl. |
| " " Gastwirth Florian Dohs von hier | 11 fl. |
| " " Schuhmachermeister Max Oberst von hier | 11 fl. |
| " " Schuhmachermeister Georg Kohlmann von hier | 11 fl. |

- b. an freiwilligen Beiträgen bei Liegen-
schafts-gewährungen:
- | | |
|--|-------|
| von Hrn. Zeitungsträger Palmer | 1 — |
| " " Stadtamtsdiener Weber | 1 — |
| " " Fräulein von Neuenfels | 21 36 |
| " " Hrn. Wagenwärter Schwarz | — 24 |
| " " " Schreinermeister Maier | 2 — |

Biehmarkt.

Montag den 24. April d. J. wird in Durlach wieder Biehmarkt abgehalten.
Durlach, den 15. April 1854.
Bürgermeisteramt.
Sahrer.

1mal.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des gewesenen Oberbeleuchters beim Großh. Hoftheater dahier, Jakob Heinrich Müller, werden in seiner Wohnung, Waldstraße Nr. 17, am
Freitag den 21. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,
Herrenkleider und einiger Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 12. April 1854.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Wehrle.

2mal.

3mal.

Kuhversteigerung.

Künftigen Donnerstag den 20. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Großh. Fasanerie-Deconomie 3 Stück fette Kühe versteigert. Die Zusammenkunft ist am Fasanenhor, innerer Birkel.
Karlsruhe, den 15. April 1854.
Großh. Gartendirektion.
Held.

3mal.

Versteigerung.

Im Auftrag des Polizei-Commissärs a. D. Hrn. Fr. Kaiser dahier wird in dessen Wohnung, Akademiestraße Nr. 26, durch den Unterzeichneten am Montag den 24. und Dienstag den 25. d. M., Morgens präcis 1/2 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen gleich baare Bezahlung der sämtliche Hausrath zur öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, darunter befinden sich insbesondere 3 Kanapee, 1 Sekretär, große und kleine Kommode, 1 ganz großer Ankleidespiegel, 1 alabastrerne Pendul mit Spielwerk, 1 großer Garderobekasten, 1 spanische Wand mit 7 Abtheilungen und verschiedene Möbel; Silber, Bettwerk, Weißzeug, Spiegel, Bilder in goldenen Rahmen, Porzellan, Gläser, einige Bücher, aller Art Küchengeräthschaften und sonst verschiedener Hausrath, sowie mehrere Theater-Garderobegegenstände.

Karlsruhe, den 18. April 1854.

L. Schöleber, Taxator.

Fahrrathversteigerung.

Freitag den 21. d., Nachmittags halb 2 Uhr, werden durch Unterzeichneten in der Hofapotheke, Langestraße Nr. 124, im Hof linker Hand im zweiten Stock, Eingang durch das Hofthor, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: ein Flügel, ein Kanapee mit 6 Stühlen, mit Kopshaar gepolstert, ein Etageer, ein Spieltisch, sämmtlich von Mahagonyholz; ferner ein Kommod mit Aufsatz, Bettladen von Nussbaumholz, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeschirr und noch verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 18. April 1854.

Friedrich Münching, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Aldersstraße Nr. 2 sind zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 17 sind auf den 23. Juli zwei Wohnungen zu vermieten, die eine mit einem Zimmer, Alkof und Küche, die andere mit 4 Zimmern und Küche, beide mit den erforderlichen Bequemlichkeiten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 13 sind im Seitenbau zwei freundliche Logis zu vermieten; eines im untern und eines im zweiten Stock; jedes hat zwei Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, und können beide auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Vorderhause im untern Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 18 ist ein Logis im Seitenbau im zweiten Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

Herrenstraße Nr. 50, gegenüber dem Garten Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten, ist im zweiten Stock sogleich oder später ein Zimmer mit Möbel zu vermieten.

Kreuzstraße (neue) ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Keller, Holzlager, nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 7, woselbst eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzlager sogleich oder später zu vermieten ist.

Langestraße Nr. 116 ist ein Logis von zwei Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 199 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Neuthorstraße Nr. 15 sind zwei ineinandergehende angenehme Mansardenzimmer, mit Aussicht auf die Straße und in die Gärten, auf den 1. Mai oder 1. Juni um billigen Preis zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 20 sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 29 sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer, das eine auf die Straße gehend, für einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Walhornstraße Nr. 10 ist der untere Stock, bestehend in vier Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Walhornstraße Nr. 24 sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine bestehend in 2 Zimmern und Küche, die andere in 3 Zimmern und Küche, beide mit allen übrigen Erfordernissen versehen, erstere im Vorderhaus, die andere im Seitengebäude; beide sind auf den 23. Juli zu beziehen.

Waldstraße Nr. 6 ist eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße Nr. 36, bei Meher Häuser, ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzlage, und ist auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 84 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Auch ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai für einen Arbeiter zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 3, im untern Stock neben dem Hofthor, ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern mit Alkof, 1 Zimmer auf den Hof und eine geräumige Schmiedwerkstätte, welche sich auch für Kamise oder Magazin eignet, ebenso auch für Zimmer hergerichtet werden kann, nebst Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres zu erfragen bei J. Ettlinger und Wormser, alte Herrenstraße Nr. 13.

Zirkel (äußerer) Nr. 5 ist der dritte Stock mit allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 6 im untern Stock.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist ein sehr geräumiges Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten,

Zuml. 2.
Sindung
König.

Zuml.

Hoyer. by.
Londel. Zuml. by.
Sindung
König.

by.
Markstähler.

Säuberlich. by.

Conrad. by.

by. Dickrich.

by. Hafner.

by. Keller.

Zuml.
Wagner.
Müllers.
Müllers.

by. Sachs.

by. Ragg.

3. by. König
Dreihbold.

by. Kreuzer.

by. L. Geiger.

by. Hauser.

by. Rothweil.

Zuml.

Zuml. by.
Göhler.

Sindung.
jeden Sonntag
Müllers.

auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Lange-
straße Nr. 32, dem Rheinischen Hof gegenüber.
Zirkel (innerer) Nr. 19 ist ein Logis von 4
bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und
allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli
zu vermieten.

Kölle. 3.
Freitag.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 116 ist der Laden mit oder
ohne Wohnung auf den 23. Oktober d. J. zu ver-
mieten, und das Nähere im Hause zu erfragen.

Hafner. by.

Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 1 ist eine Wohnung im
untern Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern,
Küche, Magdkammer, Keller, Holzremise und ge-
meinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu
vermieten. Näheres im obern Stock.

Amal.
Gerhard.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 29 sind zwei freundliche, in-
einandergehende, tapetirte Zimmer mit oder ohne
Möbel auf den 23. Juli zu vermieten.

Sauer. by.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 sind 1 oder 2 gut möblirte
freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich
oder auf den 1. Mai zu vermieten.

3. t.
Freitag

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 29 sind im zweiten Stock
zwei möblirte freundliche Zimmer sogleich oder auf
den 1. Mai zu vermieten.

Schulpost. by.

Zimmer zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nr. 3 ist im obern Stock
ein sehr schönes freundliches Zimmer mit Bett und
Möbel sogleich oder auf den 1. Mai billig zu ver-
mieten.

Raumberger by.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 130, zunächst der Hofapotheke,
ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern,
auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Mai
oder auf den 1. Juni billig zu vermieten.

by.
Kopm. Haslinger.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 30 ist ein großes oder zwei
kleinere ineinandergehende Zimmer mit oder ohne
Möbel, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres
eine Stiege hoch.

Erleben. by.

Zimmer zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 75 ist ein schön möb-
lirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den
1. Mai zu vermieten. Näheres im untern Stock.

by.
Dengler Wm.

Zimmer zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nr. 47 ist im zweiten
Stock vornenheraus ein freundliches, gut möblirtes
Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

Amal.
Schuler Brindus

Logisgesuch.

Es wird ein Logis von einem Zimmer und Alkof
oder zwei Zimmern und Küche mit den übrigen
Erfordernissen entweder sogleich oder auf den 23.
April d. J. zu beziehen gesucht.

Engler Wm.

by.
Schulpost. 10.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen gesucht,
welches kochen und allen weiblichen Arbeiten vorstehen
kann: Amalienstraße Nr. 75. by.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen in
Dienst gesucht, das etwas nähen, kochen und waschen
kann und sich willig allen häuslichen Geschäften
unterzieht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 31 im
Laden. by.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen,
waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle
in der Adlerstraße Nr. 15. by.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Frauenzimmer, das
gut kochen kann, sich gerne allen häuslichen Arbeit-
en unterzieht und gute Zeugnisse hat, findet sogleich
einen Platz. Zu erfragen im Promenadenhaus. by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, reinliches Mäd-
chen, welches nähen, stricken, spinnen und kochen
kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht
und von ihrer frühern Herrschaft empfohlen wird,
wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen
Waldstraße Nr. 89 im zweiten Stock. by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen,
welches ordentlich kochen kann, mit Kindern um-
zugehen weiß und in allen häuslichen Arbeiten er-
fahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu
erfragen in der Schlachthausstraße Nr. 3 im Hin-
tergebäude im zweiten Stock. by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen,
das gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann,
auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist,
sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen in
der Rose beim Mühlburgerthor. by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, solides Mädchen,
welches gut kochen, waschen, putzen und sonst allen
häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeug-
nisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle. Zu erfra-
gen in der Amalienstraße Nr. 24 im untern Stock. by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im
Besitze guter Zeugnisse ist, sucht eine Stelle als
Zimmermädchen. Zu erfragen Lycumsstraße Nr. 6
im zweiten Stock. by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas
kochen, waschen und putzen kann, mit Kindern gut
umzugehen weiß, und sich willig allen häuslichen
Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu
erfragen in der Amalienstraße Nr. 59 im Hinter-
gebäude im zweiten Stock. by.

Stellegesuch. Ein junger Bursche, welcher
gut mit Pferden umzugehen weiß und sonst in
allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, sowie das
Gartengeschäft versteht, wünscht sogleich als Haus-
knecht oder in einem Handlungshaus als Ausläufer
eine Stelle zu erhalten. Das Nähere hierüber in
der Langenstraße Nr. 123. by.

Ein Laufmädchen, das rekommandirt
werden kann, sucht einen Dienst. Näheres beim
Hausmeister in der Eintracht. by.

Ein junger Mensch, mit ordentlichen
Vorkenntnissen versehen, kann bei Unterzeichnetem
in die Lehre aufgenommen werden. by.

A. Nitschaupt, Hofkonditor.

by.
Kath. Buch
v. Troben.

Stellegesuch. Eine kinderlose Wittve, welche sich der Führung der Haushaltung und allen Geschäften angelegen sein lassen wird, sucht sogleich bei einer stillen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by.

Verlorenes. Von Karlsruhe nach Durlach in die Karlsburg und von da zurück bis in die Waldhornstraße Nr. 19 ist Montag Nachmittag ein Cameestein zu einer Broche verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung Waldhornstraße Nr. 19 abzugeben.

by.

Verlorenes. Am Ostermontag Abend nach 7 Uhr wurde vom Spitalplatz an, die ganze Kronenstraße entlang, durch einen Theil des Birkels über den Schloßplatz, am Theater vorbei, eine goldene Damenuhr verloren. Es wird gebeten, sie gegen eine Belohnung in Nr. 27 der Kronenstraße, im mittleren Stock, abzugeben.

by.

Verlorener Ring.
Letzten Mittwoch Abend ging ein Trauring mit der Inschrift „E. Schweizer 1819“ verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben bei Schneider Hardtmann, Herrenstraße Nr. 2, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

by.

Gefundenes. Letzten Sonntag ist auf dem Ludwigsplatz ein schwarzer Schleier gefunden worden; derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Fasanenstraße Nr. 6 im zweiten Stock in Empfang genommen werden.

by.

Verkaufsanzeige.
Ein Spiegel, welcher 5' 8" hoch und 2' 7" breit ist, ist zu billigem Preise zu verkaufen. Das Nähere hierüber Waldstraße Nr. 2.

by.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein doppeltes Ladenfenster zu verkaufen. Ebenfalls sind 2 Zimmer im Hintergebäude zu vermieten.

by.

Verkaufsanzeige. In der Spitalstraße Nr. 6 a. sind ein Paar Käufer Schweine zu verkaufen.

Imul.

Kaufgesuch. Einige Schraubenstühle werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Christen für Herrn W. M.*

by.

Ein gutes Klavier wird zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im innern Birkel Nr. 5, eine Stiege hoch, abzugeben.

Imul.

On cherche: 1) un jeune homme bien au fait des éléments de la grammaire, pour prendre part à 2 leçons par semaine de syntaxe et de conversation française; 2) un autre jeune homme, de préférence un jeune commis, pour prendre part à 2 ou 3 leçons par semaine de conversation et de correspondance commerciale; 3) enfin un troisième jeune homme sachant au moins la conjugaison des verbes réguliers, pour prendre part à 2 leçons par semaine de grammaire et de traduction.

S'adresser, entre 8 et 9 heures du matin, à M. Georges Peiffer maître de langue française, Grand'rue 116, au 1^{er}.

Privat-Bekanntmachungen.

Cirage Vernis.

Wie bisher befindet sich von dem schon längst als gut anerkannten Pariser Stiefellack ein Dépôt bei mir, und wird derselbe in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen abgegeben.

Conradin Haagel.

Wiener Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen in reicher Auswahl empfiehlt

W. Himmelheber.

Hofhaar und Seegras.

Mein Lager von ganz schönen Sorten Hofhaaren und Seegras bringe ich in empfehlende Erinnerung.

B. Stolz, Seiler,
Langestraße Nr. 123.

Sommer-Châles

(reine Wolle)

zu auffallend billigen Preisen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Sommer-Châles

in einfach und doppelt, sind in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,

vorderer Birkel Nr. 20.

Heute ~~und~~ morgen ist mein Laden geöffnet.

Bad-Eröffnung.

Die Eröffnung meiner Bad-Anstalt zeige ich hiermit ergebenst an, und bitte um zahlreichen Besuch.

H. Hemberle,

zum Römischen Kaiser.

Codesanzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere liebe Tochter, Mutter, Schwester und Schwägerin, die Wittve des erst vor einem halben Jahr ihr vorangegangenen Hoffüberarbeiters Wilh. Deimling, Lisette, geb. Krust, von ihrer irdischen Laufbahn abzurufen.

Mit dieser schmerzlichen Nachricht verbinden wir zugleich den innigsten Dank für die der Verstorbenen bewiesene Liebe beim Gang zu ihrer Ruhestätte.

Die Hinterbliebenen.

Imul.

S. Imul. by.

Imul. Fez.

Imul.

Imul. m. w. g. p. u.

Imul.

V. m. w. g. p. u.

Imul.

Kammerer, Hauptaufseher.

Inmal. **Weissensteiner Bier.**

Gutes Weissensteiner Bier wird von heute an verzapft bei **Emil Unger,** zum Rheinischen Hof.

Schützengesellschaft.

Inmal. **Wirthschafts-Verpachtung.**

Zur Uebernahme der Wirthschaft in der Schützenhalle für das Jahr 1854 laden wir die Herren Gastwirthe ein, und wird die Abgabe der schriftlichen Angebote bei dem Herrn Oberschützenmeister bis zum **20. April** erwartet, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Der Verwaltungsrath.

Viedertafel.

Inmal. Die Zusammenkünfte und Gesangsübungen finden wieder regelmäßig statt. Diejenigen Mitglieder, welche an der am 8. April gepflogenen Besprechung nicht Antheil nahmen, werden benachrichtigt, daß die gefassten Beschlüsse bis zum 26. d. M. zu ihrer Kenntnisknahme aufzulegen; wer bis zu diesem Tage seine Stimme weder schriftlich noch mündlich abgegeben hat, wird als aus dem Verein ausgetreten betrachtet werden.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 19. April. II. Quartal. 48. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Jäger.** Ländliches Sittengemälde in 5 Akten, von Iffland. Oberförster: Hr. Dr. Meyer, Regisseur des Großh. Hoftheaters zu Mannheim, als erste Gastrolle. Friederike: Fräul. Josephine Seupel, zum Versuch.

Donnerstag den 20. April. II. Quartal. 49. Abonnementsvorstellung. **Martha,** oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von Fr. v. Flotow. Lyonel: Hr. Mertens, vom Stadttheater zum Hamburg, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

17. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28" —'''	Dst	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	28" 1'''	"	hell
6 " Abds.	+ 15	28" —'''	"	"
18. April				
6 U. Morg.	+ 4½	28" 1'''	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 14½	28" 1'''	Dst	"
6 " Abds.	+ 14	28" ½'''	"	"

Außer einer Parthie **Checks,** weißer **Leinwand,** blau und rothgestreiftem **Barchent** und **Drillich** von vorzüglicher Qualität, welche ich, um damit aufzuräumen, fortwährend zu den selbstkostenden Preisen verkaufe, habe ich auch eine Parthie

Westen in Wolle und Seide

von vorigem Jahre auf die Seite gesetzt, und erlasse dieselben weit unter dem bisherigen Preise.

Dieselben eignen sich zu Frühjahr- und Sommerwesten, und sind ihrer guten Qualität wegen sehr zu empfehlen.

Karl Stempf, Langestraße Nr. 151,
dem Museum gegenüber.

Die nun unter meinem Namen

Jakob L. Homburger

in dem Lokale der früheren Firma „Löw Homburger & Söhne“, Langestraße Nr. 48, errichtete

Tuch-, Leinen- und Gebild-Handlung

ist vollständig in allen neuesten Stoffen zu Herrenkleidern assortirt, als: Tücher, Halbtücher, Satins, Buckskin, Hosen- und Westenzeuge, Halsbinden u. c.; ferner in Gebild und Damast zu Tischgeräthen, Kaffeeservietten, Tischdecken, Barchent, Drill, Flanellen, Finets, Shirtings, Pique, Reifröcken, Bielefelder, Schlesischer und hausgemachter Leinwand, Taschentüchern in Leinen und Batist u. c.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meine verehrlichen Abnehmer, denen ich mich bestens empfehle, mit guter und schöner Waare auf's Billigste zu bedienen.

Jakob L. Homburger.

mal.

Bei dem

Verkauf

meiner sämtlichen

Waaren-Vorräthe

empfehle ich für die jetzige Jahreszeit besonders geeignet:

eine große Auswahl gewirkter Pariser Châles

(sowohl in vier- als achteckig),

Sommer-Châles jeder Art,
Seidene und Sammt-Mantillen,
Schwarze Seidenstoffe,
Barège am Stück und abgepaßt,Disposition-Kleider in Jaconet und
Moll,Weisse gestickte Kleider,
Gedruckte Jaconets und Percalls.**Eine große Parthie englischer Damenstrümpfe zc.****Benedict Höber jun.****Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Herr Müller, Part. v. Paris. Hr. Becker, Kfm. v. Ellbron.**Englischer Hof.** Herr Gougiers, Part. m. Kam. v. Bevey. Hr. Housch, Part. v. Kierbronn. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Herr Busche, Kfm. v. Mannheim. Hr. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Herr Brenner, Kfm. v. Rempten.**Erbrinzen.** Hr. Baron Karl v. Rothschild v. Frankfurt. Fhr. Ferd. v. Logbeck, großh. Kammerherr v. Lahr. Hr. v. Bodman, großh. Gendarmemajor von Freiburg. Hr. Hedger, Rent. m. Frau a. England. Herr Arndorf, Rent. v. Lüttich. Hr. Koller, Ingenieur v. Basel. Hr. Borberg, Rent. v. Elberfeld. Hr. Ehrmann, Rent. von Straßburg. Hr. Martens, Rent. v. Hamburg. Hr. Müller, Rent. v. Simmelbingen. Hr. v. Schaf, k. preuß. Oberlieutenant v. Koblenz. Hr. Rothplech, Rent. v. Neustadt. Hr. Ringenfeld, Rent. v. Simmelbingen. Herr Althaus, Rent. v. Gernsbach. Hr. Herbers, Kfm. v. Leipzig.**Goldener Adler.** Herr Specht, Bürgermeister von Diersheim. Hr. Kattenbach, Mechanikus v. St. Blasien. Hr. Ratsch, Geometer u. Hr. Kaufmann, Musiklehrer v. Weil. Hr. Hirt, Stud. v. Freiburg. Hr. Würle, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Holz, Fabr. v. Luttlingen.**Goldener Hirsch.** Herr Rosenhahn, Buchhalter v. Stettin.**Goldener Karbun.** Herr Budehammer, Part. v. Heidelberg. Hr. Müller, Dek. v. Eppingen. Hr. Fritsch, Part. v. Gengenbach. Hr. Mayer, Part. v. Hoggenheim.**Goldener Ochse.** Herr Hinkeldey, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wagner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schluner, Part. von Bruchsal.**Grüner Baum.** Hr. Burkle, Hdm. von Birkenfeld.
Kaiser Alexander. Hr. v. Schaf, k. preuß. Lieut. v. Koblenz.**Massauer Hof.** Hr. Bernheim, Kfm. v. Schmiedheim.
Rheinischer Hof. Hr. Schilli, Kfm. v. Neuchâtel. Hr. Dorp, Reisender v. Ohligs. Hr. Reinhard, Mechaniker v. Mannheim. Hr. Brameyer, Lehrer v. Bruchsal. Hr. Steiz, Kfm. von Diersburg. Herr Fellmeth, Kfm. von Ettlingen.**Ritter.** Hr. Horn, Fabr. und Hr. Reider, Bezirksförster v. Hornberg. Hr. Schmidt, Assistent v. Heidelberg. Hr. Bartenstein, Kfm. v. Raumburg. Hr. Schöneberger, Kfm. v. Bregenz. Hr. Schüttner, Kfm. v. Genf. Herr Griner, Dek. v. Leitersheim. Hr. Heymann, Kfm. von Buchau. Hr. Kappler, Obereinnehmer m. Frau v. Pforzheim. Hr. v. Ebers, Kfm. v. Köln. Frau Zwahlen von Paris. Hr. Gran, Part. v. Offenburg.**Römischer Kaiser.** Frau Kaufmann v. Pforzheim.**Roths Haus.** Herr Bomer u. Herr St. Windulá, Kaufl. v. Zürich. Hr. Moser, Kfm. v. Biebrach. Herr Feuerbach, Maler v. Heidelberg.**Schwarzer Adler.** Hr. Schuster, Kfm. v. Langensfeld.**Stadt Pforzheim.** Herr Moser, Dek. von Babenhäusen. Hr. Moser, Dekonom v. Wolfach. Hr. Durber, Steinhauermstr. v. Hüfingen. Hr. Fink, Part. v. Freiburg. Herr Hinz, Part. v. Danzig. Fel. Fesler v. Sattelbach. Fel. Willmann v. Gaggenau. Fel. Drescher v. Freiburg.**Weißer Bär.** Hr. Malles, Rent. v. Frankfurt. Hr. Durr, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Stukart, Kfm. v. Basel.**Wilder Mann.** Herr Lang, Assistent v. Heidelberg. Hr. Seufert, Part. v. Buchen.**Zähringer Hof.** Herr Brenner, Holzhändler von Wiesbaden. Hr. Baron v. Heidloff, Baudirektor und Hr. Walter, Rent. v. Nürnberg. Hr. Stark, Rent. v. Mannheim. Hr. Philippe, Rent. v. Paris. Hr. Stammbach, Rent. m. Frau v. Stuttgart.**In Privathäusern.**Bei Rabbiner Willstädter: Frau Darnbacher von Bühl.
— Bei Part. Spiz: Hr. R. Spiz v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.